

Bielefeld: D-Mark-Detektive unterstützen Schulen in Afrika

Bielefeld (gl). Die entwicklungspolitische Kleinkredit-Organisation „Opportunity International“ hat einen bundesweiten Schülerwettbewerb zugunsten von Schulen in Afrika und Asien gestartet. Kinder und Jugendliche sollen sich als „D-Mark-Detektive“ auf die Suche nach verborgenen D-Mark Schätzen machen, kündigte Stefan Knüppel vom Vorstand der Kleinstkreditorganisation am Mittwoch in Bielefeld an. Mit dem Erlös aus dem gesammelten Geld sollen sogenannte Micro-

Schools, privat betriebene Schulen in armen Stadtteilen und Dörfern Asiens und Afrikas, unterstützt werden.

In Deutschland seien nach Angaben der Bundesbank noch rund 14 Milliarden D-Mark im Umlauf, erläuterte Knüppel. Dieses „tote Kapital“ solle für „Zwergschulen“ in privater Initiative eingesetzt werden. Bildung sei der Schlüssel, um Armut zu überwinden, betonte Knüppel. Mit dem Wettbewerb sollen sich Schulkinder zudem mit dem Thema „weltweite Armut“ auseinandersetzen. Dafür stellt die Hilfsorganisation den Schulen Unterrichtsmaterial zur Verfügung. Die offizielle Phase des Wettbewerbs ist vom September bis zum Jahresende. Die besten Spürnasen würden mit Klassenfahrten belohnt, hieß es.

Durch die Wirtschaftskrise rechnet die Mikrofinanzorganisation mit einem Rückgang an Spenden im Vergleich zum letzten Jahr. Im Jahr 2008 lagen die Erträge der Stiftung bei rund 1,45 Millionen Euro. Das seien rund 30 Prozent mehr als im Vorjahr gewesen. Ein Großteil des Zuwachses stamme aus öffentlichen Geldern von der EU und dem Entwicklungsministerium, die erstmals die Stiftung unterstützt hätten. Aber auch bei den privaten Spenden habe es ein leichtes Plus von zwei Prozent gegeben.

Opportunity International vergibt rund um den Globus Kleinkredite an Menschen, die sich eine eigene Existenz aufbauen wollen, aber von Banken keine Kredite bekommen. Die Hilfsorganisation gehört nach eigenen Angaben mit zu den größten Mikrofinanzorganisationen weltweit. Der deutsche Zweig hat seinen Sitz in Bielefeld. Gemeinsam mit Partnern unterstützt die Organisation nach eigenen Angaben rund 1,2 Millionen Menschen in knapp 30 Ländern. Die deutsche Kleinstkreditorganisation ist Teil des Netzwerkes Opportunity International. Zu ihm gehören auch Organisationen in den USA, Kanada, Australien und Großbritannien.

Die Glocke online am 17.06.2009 um 23:15

Fenster schließen »

News drucken »